



## LITURGIE ZUR PASSIONSZEIT

### Ankommen > Kerze anzünden

### Ausrichtung > Stille

*Aber der Herr ist in seinem heiligen Tempel - stille sei vor ihm alle Welt!*

Habakuk 2,20 (SCH1951)

Wir nehmen uns einen Moment der Stille vor dem Herrn, um unsere Gedanken auf ihn ausrichten und symbolisch vor seinen Thron, in sein Heiligtum treten.

### Vergegenwärtigung

Wir machen uns bewusst, dass uns der dreieinige Gott an diesem Tag begleitet und auch jetzt bei uns ist.

*Der Herr ist ein grosser Gott und ein grosser König über alle Götter;  
in seiner Hand sind die Tiefen der Erde, und die Spitzen der Berge gehören ihm;  
sein ist das Meer, denn er hat es gemacht, und seine Hände haben das Trockene bereitet.  
Denn er ist unser Gott, und wir sind das Volk seiner Weide und die Schafe seiner Hand.*

Psalms 95,3-5.7 (SCH1951)

### Lied

Mit dem folgenden Liedtext von Martin Nystrom wenden wir uns vertrauensvoll an Gott, der uns durch seine Gnade heute trägt:

Allein deine Gnade genügt, die in meiner Schwachheit Stärke mir gibt.  
Ich gebe dir mein Leben und was mich bewegt. Allein deine Gnade genügt.  
Ich muss mich nicht länger um Liebe bemühen, ich habe Vertrauen zu dir.  
Du hast meine Sünden getilgt durch dein Blut, und Gnade ist für mich genug.  
Das Blut Jesu lässt mich gerecht vor dir stehen, es hat alle Schuld gesühnt.  
Die Gnade hat über Gericht triumphiert, und nun bin ich frei in dir.  
Allein deine Gnade genügt ...

*Dennoch: Er nahm unsere Krankheiten auf sich und trug unsere Schmerzen. Und wir dachten, er wäre von Gott geächtet, geschlagen und erniedrigt!*

*Doch wegen unserer Vergehen wurde er durchbohrt, wegen unserer Übertretungen zerschlagen. Er wurde gestraft, damit wir Frieden haben. Durch seine Wunden wurden wir geheilt!*

*Wir alle gingen in die Irre wie Schafe. Jeder ging seinen eigenen Weg. Doch ihn ließ der Herr die Schuld von uns allen treffen.*

*Er wurde misshandelt und niedergedrückt und gab keinen Laut von sich. Wie ein Lamm, das zum Schlachten geführt wird, und wie ein Schaf vor seinem Scherer verstummt, so machte auch er den Mund nicht auf.*

*Er wurde aus der Haft und dem Gericht genommen, aber wen aus seinem Volk stimmte es nachdenklich, dass er aus den Lebenden gerissen und wegen der Vergehen meines Volkes geschlagen wurde?*

*Zwar wies man ihm ein Grab unter Sündern zu, doch wurde er in das Grab eines reichen Mannes gelegt, weil er kein Unrecht getan hatte und kein Betrüger war.*

*Doch es war der Wille des Herrn, ihn leiden zu lassen und zu vernichten. Wenn sein Leben jedoch als Opfer für die Sünde dargebracht wird, wird er viele Nachfolger haben. Er wird lange leben und die Absichten des Herrn werden durch seine Hand gedeihen.*

Jesaja 53,4-10 (NLB)



## Hören

Wir schliessen unsere Augen, atmen tief und ruhig und lassen das Bibelwort auf uns wirken. Es ist der lebendige Gott, der uns diesen Zuspruch gibt! Wir bleiben einen Moment still.

## Bitte

Gnädiger Herr, du hast für mich gelitten und bist für mich gestorben, als ich noch dein Feind war und nicht nach dir fragte. Dennoch hast du dich für mich hingegeben, mich gerecht gesprochen, für mich den Sieg über Tod und Teufel errungen. Dafür danke ich dir von ganzem Herzen.

Hilf mir, in deinem Kreuz nicht nur ein harmloses Symbol zu sehen, das den Hals schmückt oder eine Wand ziert. Präge den Ernst, die Tiefe und die Hoffnung deines Kreuzes in mein Leben ein. Halte mir deinen Schmerz, aber auch die Freude über deinen Sieg vor Augen.

Gib mir die Gnade, dem Weg deines Kreuzes zu folgen; ernsthaft, fröhlich, zuversichtlich und ansteckend - sodass die Menschen um mich herum dich sehen und kennenlernen.  
Amen.

Wir möchten jetzt in Fürbitte für die Menschen beten, die Hoffnung brauchen, die von leidvollen Situationen betroffen sind und die Nähe Gottes besonders in diesem Moment brauchen.

## Bekenntnis

Vater im Himmel, erfülle unsere Herzen und unser Denken,  
wenn ich diese Wahrheiten deines Wortes bekenne:

*Frieden hinterlasse ich euch; meinen Frieden gebe ich euch. Nicht wie die Welt gibt, gebe ich euch, euer Herz erschrecke nicht und verzage nicht!*

Johannes 14,27 (SCH2000)

*Die aber auf den Herrn harren, kriegen neue Kraft, dass sie auffahren mit Flügeln wie Adler, dass sie laufen und nicht matt werden, dass sie wandeln und nicht müde werden.*

Jesaja 40,31 (SCH1951)

## Segensworte

Mit folgenden Segensworten erbitte ich Gottes guten Einfluss und sein Wirken in deinen Leben:

Es segne dich der Herr, der Gekreuzigte und Auferstandene.

Er segne deinen Leib und deine Seele.

Er segne Anfang, Mitte und Ziel deiner Wege.

*Freut euch über die Hoffnung, die ihr habt. Wenn Nöte kommen, haltet durch. Lasst euch durch nichts vom Gebet abbringen.*

Röm 12;12 (NGÜ)

Amen!

**Ende > Kerze ausblasen**